



Im neu gestalteten Salz-Inhalationsraum können Gäste des Badehauses „einatmen“ (oben).

Die Saunalandschaft bietet u. a. Wärme- und Luftbäder an (rechts oben). Der Umkleebereich empfängt die Gäste des Badehauses mit frischen Farben (rechts unten). Fotos: Landesverband Lippe/Drewes

Neue Badelust am Kurort

Landesverband Lippe hat Bad Meinberger Badehaus eröffnet

Wasser, Wärme und Salz – das sind die Leitmotive des sanierten und Anfang Mai neu eröffneten Bad Meinberger Badehauses: In den ehemaligen Räumen des Thermal-Mineralbades („meinbad“) lädt eine Schwimm-Sauna-Landschaft zum Entspannen, Abschalten und sinnlichem Erleben ein. Der Landesverband Lippe hat 2,15 Mio Euro in die Sanierung und Neukonzeption investiert.

Landesverbandsvorsteherin Anke Peithmann zeigte sich bei der Eröffnung des Bad Meinberger Badehauses von dem Konzept rundum begeistert: „Die neuen Sauna- und Wohlfühlangebote sprechen Jung und Alt, vor allem aber Familien mit Kindern an. Sie ermöglichen es

ihnen, etwas für ihre Gesundheit und ihre Entspannung zu tun, und ergänzen die Aktivangebote wie Schwimmbecken und Fitnessstudio ideal.“ Vor allem die bauliche Umsetzung sei überzeugend: „Viel Glas und die großzügige Raumplanung schaffen Helligkeit und Transparenz, das steigert den Wohlfühlfaktor.“

Ziel der Neukonzeption des Bades war, das bisherige Angebot an präventiven und entspannenden Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. „Dies ist uns durch die Schaffung neuer Ruhebereiche, aber auch durch ein ansprechendes, spannendes Design gelungen“, sagt Kurdirektor Wolfgang Diek-

mann, Umfangreicher Service, für den der neue Betreiber – die PROVA-Unternehmensberatung – künftig verantwortlich zeichnet, rundet die Konzeption ab.

„Das Bad Meinberger Badehaus entspricht einer neuen Philosophie zur Gesundheitsprävention in Deutschland“, erläutert Dieter Vatheuer, geschäftsführender Generalschalter der PROVA-Unternehmensberatung. „der Philosophie, lebenswert alt zu werden.“ Neben klassischer Schulmedizin und alternativen Heilmethoden rücke die eigenverantwortliche Vorsorge dabei mehr und mehr in den Fokus der Deutschen: „Ein gesunder Lebenswandel definiert sich nicht mehr nur aus gesunder Ernährung und viel